



Sicherheit für Ihr Kind auf dem Schulweg Sicher zur Schule - Sicher nach Hause

Sehr geehrte Eltern der zukünftigen Erstklässler,

mit Schulbeginn kommt im September dieses Jahres viel Neues auf Ihr Kind zu. Neben den Anforderungen der Schule wird Ihr Kind auch lernen müssen, wie es sich auf dem Schulweg verhalten soll, um diesen künftig unbeschadet zu bewältigen. Die Sicherheit Ihrer Kinder liegt uns von der Polizeiinspektion Neu-Ulm sehr am Herzen. Daher sind wir jedes Jahr zur Verkehrserziehung in den Kindergärten, um dort u.a. mit den Kindern zu üben, wie man richtig eine Straße überquert.

Sehen - Hören - Reagieren

Eine gute Wahrnehmung ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Straßenverkehr.

- Kinder haben ein eingeschränktes Sichtfeld
- Wegen Ihrer geringen Körpergröße können Sie nicht über parkende Autos/Hecken/Zäune schauen und werden leicht übersehen
- Kinder hören anders. Sie erkennen nicht aus welcher Richtung ein Geräusch kommt und können diese noch nicht sicher unterscheiden
- Kinder reagieren anders. Sie haben eine längere Reaktionszeit, lassen sich schnell ablenken und reagieren spontan.
- Gefühle wie Freude, Angst und Wut beeinträchtigen stark die Aufmerksamkeit
- Kinder können gefährliche Situationen noch nicht erkennen

Aufgrund der fehlenden Verkehrserfahrung und der entwicklungspsychologischen Grundlagen können Kinder Entfernungen und Geschwindigkeiten von Fahrzeugen nicht einschätzen. Daher liegt es auch an Ihnen, Ihre Kinder auf dem zukünftigen Schulweg zu unterstützen.

Schulwegtraining

Zeigen Sie Ihrem Kind bereits vor Schulbeginn den Weg zur Schule und zurück. Üben Sie gemeinsam diesen Weg so lange, bis Ihr Kind den Weg alleine kennt.

Von der Gemeinde Elchingen gibt es eine Schulwegempfehlung. Hier sind die empfohlenen Überquerungen im Schulumfeld eingezeichnet. Diese Schulwegempfehlung bekommen Sie automatisch zugesandt.

Bedenken und beachten Sie folgende Hinweise:

- Der **sicherste**, nicht der kürzeste Schulweg ist der richtige.
- Möglichst Fußgängerüberwege, Überwege an Ampelanlagen oder Überwege mit Schülerlotsen benutzen, auch wenn kleine Umwege erforderlich sind.
- Weisen Sie Ihr Kind auf mögliche Gefahrenstellen hin (nicht zwischen parkende Fahrzeuge oder anderen Sichthindernissen auf die Fahrbahn treten)
- Achten Sie darauf, vor jedem Überqueren der Fahrbahn zunächst am Randstein vollständig stehen zu bleiben. Im Stehen nach links, nach rechts und wieder nach links zu schauen.

Polizeiinspektion Neu-Ulm

- Überlassen Sie Ihrem Kind nach und nach die Führung, bis Ihr Kind Sie auf dem Schulweg führt.
- Beobachten Sie Ihr Kind nach einigen Übungen, ohne dass es dies bemerkt.
- Vor allem, wenn Ihr Kind mit Freunden oder Schulkameraden den Schulweg gemeinsam geht und dadurch vom Verkehrsgeschehen abgelenkt ist. Nur so können Sie prüfen, ob Ihr Kind alles verstanden hat und sich so verhält, wie Sie es ihm vorgemacht haben. Besonders nach der Einschulung sollten Sie das erneut kontrollieren.
- Helle Kleidung und reflektierende Applikationen an Kleidung und Schulranzen machen Ihr Kind auch bei schlechten Sichtverhältnissen wesentlich besser erkennbar (vor allem im Herbst/Winter wenn es morgens noch dunkel ist)
- Grundsatz - **sehen und gesehen werden** -

Vorbild Erwachsene

Leben Sie Ihrem Kind richtiges und sicheres Verkehrsverhalten vor.

- Vermeiden Sie „Elterntaxis“ - auch wenn das Schulwegtraining Zeit einfordert.
- Bei weitem Schulweg sollte das Kind ca. 500 Meter vorher, an einer Stelle aussteigen lassen an der andere Kinder zusammenkommen.
- Immer auf der Gehwegseite ein- oder aussteigen lassen, auf keinen Fall von der gegenüberliegenden Fahrbahn in den Verkehr.
- Bewegung vor dem Schulbeginn macht die Kinder wach und fit und ist der beste Start für eine konzentrierte und interessierte Teilnahme am Unterricht.
- Der Schulweg beginnt am Abend vorher. Stress vermeiden - genügend Zeit am Morgen einplanen.
- Kinder unter Zeitdruck vergessen alles was sie zuvor gelernt haben und nehmen dadurch den schnellsten Weg damit sie rechtzeitig in der Schule sind.
- Beachten Sie immer die Regeln, da Ihre Kinder Ihnen als Vorbild nacheifern.
- Die Kinder sollten erst, nachdem sie in der 4. Klasse erfolgreich die Jugendverkehrsschule absolviert haben, alleine mit dem Fahrrad zur Schule fahren.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind, dass es jeden Tag gesund nach Hause kommt und dieser neue Lebensabschnitt viele spannende und schöne Erfahrungen/Erlebnisse mit sich bringt. Wir, Frau Pfaff und Herr Stampf, freuen uns schon sehr darauf, Ihr Kind spätestens in der 4. Klasse, im Rahmen der Jugendverkehrsschule, wieder zu sehen.

Sollten Sie noch Fragen haben, dürfen Sie sich gerne telefonisch unter 0731/8013-0 an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre Verkehrserzieher



Susanne Pfaff
Polizeihauptmeisterin



Thorsten Stampf
Polizeioberkommissar

Dienstgebäude
Reuttier Straße 64
Postadresse: 89231 Neu-Ulm
Postfach 1647
89206 Neu-Ulm

Haltestelle
Buslinie 77
Waldeck

Telefon (Vermittlung)
0731/8013-0
0731/8013-140

Bankverbindung:

IBAN:
BIC:

E-Mail-Adresse

pp-sws.neu-ulm.pi@polizei.bayern.de

Internet:

www.polizeipraesidium-schwaben-sw.de